

Schleswig-Holsteinisches Biographisches Lexikon. Herausgegeben im Auftrage der Gesellschaft für Schleswig-Holsteinische Geschichte von Olaf Klose und Eva Rudolph, Band 2, Wachholz-Verlag, Neumünster, 300 Seiten, geb. 36,— DM.

Nachdem im Sommer 1970 der erste Band des Biographischen Lexikons erschien, konnte nunmehr der zweite folgen. Es ist ein großes Verdienst der Herausgeber, daß dieses Nachschlagewerk trotz aller Schwierigkeiten erscheinen konnte. Da der erste Band an dieser Stelle noch nicht angezeigt wurde, soll auf die Bedeutung dieses Lexikons hingewiesen werden. Schon vor reichlich hundert Jahren hat es ähnliche Lexika gegeben, z. B. Ed. Albertis Schriftsteller-Lexikon, Kiel 1967/8, oder H. Schröders Lexikon hamburg. Schriftsteller 1851-83. Daneben gab es auch solche im Nachbarland Dänemark (C. F. Bricka oder Jens Worm). Alle diese Werke sind längst vergriffen oder veraltet. Im Schl.-Holst. Biograph. Lexikon sind solche Personen aufgenommen worden, die irgendeine Bedeutung für unser Land gehabt haben und bereits verstorben sind. In diesem Bande sind alle Personen alphabetisch geordnet, so daß sie leicht auffindbar sind: Staatsmänner, Politiker, Künstler, Ärzte, Baumeister, Historiker, Theologen, Philosophen, Dichter, Forscher auf allen Gebieten der Wissenschaft usw.

Hier sei besonders hingewiesen auf Kirchenmänner wie: G. L. Ahlemann (Propst), Franciscus, Lambert I und II und Wilhelm Alardus (Pastoren), Tr. Arnkiel (Propst), J. v. Diest (Bischof), Cl. Harms (Propst), Franz und Heinrich Rendtorff (Theologen), Hr. v. See (Bischof), Nic. Wulf (Bischof) u. a. m.

In jedem Artikel weisen die Bearbeiter der kurzen Biographie auf Quellen, Literatur und Veröffentlichungen hin, die dem Leser die notwendigen Informationen geben. Es ist ein sehr wichtiges Buch, das jeder langes- und geistesgeschichtlich Interessierte besitzen sollte. Ein dritter Band soll noch in diesem Jahre folgen.

E. Freytag, Ertinghausen

Einen Neudruck des dreibändigen bekannten Urkundenbuches von Paul Hasse: Schleswig-Holstein-Lauenburgische Regesten und Urkunden (786—1340), das seit vielen Jahren vergriffen ist, hat dankenswerter Weise der Verlag Dr. Martin Sändig, 6229 Walluf bei Wiesbaden, herausgebracht.

Es handelt sich um einen unveränderten Neudruck folgender Bände: Band 1: 786—1250, Neudruck der Ausgabe 1886. VIII, 408 Seiten, 4^o, Ln., Preis 92 DM. Band 2: 1250—1300, Neudruck der Ausgabe 1888, 476 Seiten, 4^o, Ln., Preis 108 DM. Band 3: 1301—1340, Neudruck der Ausgabe 1896, 729 Seiten, 4^o, Ln., Preis 160 DM.

Der Neudruck erfolgte mit Genehmigung der Gesellschaft für Schleswig-Holsteinische Geschichte in Kiel. Vorbemerkungen zum Neudruck der drei Bände dieser Regesten und Urkunden schrieb Wolfgang Prange, Schleswig. Vor allem wies er auf die neuen Liegeorte der Urkunden hin.

Es sei noch darauf hingewiesen, daß der Verlag noch weitere Neudrucke von wichtigen Werken über die Landesgeschichte Schleswig-Holstein hergestellt hat: Allen, C. F., *Geschichte der dänischen Sprache im Herzogtum Schleswig oder Südjütland*. Neudruck der Ausgabe 1857—1858, Band 1, 468 Seiten, Ln., 60 DM. Band 2, 759 Seiten, Ln., 94 DM. — *Hamburger Chroniken in niedersächsischer Sprache*. Herausg. J. M. Lappenberg. Neudruck der Ausgabe 1861, 634 Seiten, 94 DM. — *Hansen, Chr. Peter: Altfriesischer Katechismus* in der Sylter Mundart mit deutscher Übersetzung. Neudruck der Ausgabe um 1860, 32 Seiten, 11 DM. — *Hansen, Chr. Peter: Chronik der Friesischen Uthlande*. Neudruck der Ausgabe 1877, 320 Seiten, 53 DM. — *Michelsen, A. L. J.: Nordfriesland im Mittelalter*. Eine historische Skizze. Neudruck der Ausgabe 1828, 288 Seiten, 38 DM.